

Werkstattpräsentation von Christopher Hustert

Maskenspiel an der Alten Landesschule

Am Mittwochnachmittag präsentierte die Werkstatt Tanztheater von Christopher Hustert die Ergebnisse ihrer Arbeit im vollbesetzten kleinen Saal der Stadthalle. Diese Werkstatt richtete sich ausschließlich an Schülerinnen der Alten Landesschule.



Die Zuschauer bekamen zwei Stücke in Form eines Maskentheaters zu sehen. Das erste Stück, vorgetragen von Jana Ueberson und Andrea Bruhns, war ein reines Improvisationsstück mit weißen Masken, bei denen die Augen durch Röhren hervorgehoben wurden. Die beiden Schülerinnen hatten sich die Choreographie erst kurz vorher, innerhalb einer halben Stunde ausdenken müssen.

Diese kleine Szene war sehr schön anzusehen und vermittelte selbst ohne Mimik, die schließlich durch die Masken verdeckt war, sehr intensive Emotionen. Dargestellt wurden Aggressionen, die



schließlich in einem Mord endeten.

Das zweite Stück, diesmal mit dem kompletten Ensemble, thematisierte Macht, Herrschaft und Unterdrückung.

Die Akteure waren sich darin einig, dass die gesamte Werkstattarbeit, die an drei Schultagen von Montag bis Mittwoch morgens in der normalen Unterrichtszeit vierstündig durchgeführt wurde, zwar sehr viel Spaß gemacht hat, aber sie haben auch gemerkt, dass Theaterarbeit viel Knochenarbeit ist.

Auf jeden Fall würden sie jedem Theaterinteressierten empfehlen, an solcher Werkstatt teilzunehmen und sie würden nächstes Jahr gerne wieder das Angebot eines Workshops wahrnehmen.

Ebenfalls Frau Dr. Pschera und Frau Sommer als Leiterin der Tanztheater-Ag bzw. Theater-Ag waren begeistert von den Ergebnissen, die ihre Schüler in so kurzer Zeit erarbeitet haben.

Die Tanztheater-Ag wird nicht bis zur nächsten Theaterwoche untätig bleiben; vielleicht wird sie sogar einiges aus der Werkstattarbeit übernehmen und in ihre neue Produktion einbauen. Diese könnt ihr dann beim Hessentag, am 16 Juli in Bad Arolsen bewundern. Vielleicht ziehts euch ja wieder nach Hessen.

Steffi R., Susanne, Stefan

